

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV setzt Zeugenvernehmungen fort

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird auf seiner nächsten Sitzung am 2. Juni 2023 drei weitere Zeugen vernehmen. Es handelt sich dabei um zwei Mitarbeiter des Bergamtes Stralsund, sowie einen leitenden Mitarbeiter des früheren Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung.

Im Einzelnen geht es weiterhin um die vom Bergamt Stralsund durchgeführte Prüfung der von der Nord Stream 2 AG eingereichten Unterlagen zur Planfeststellung für den Bau der Gaspipeline und den auf Basis dieser Unterlagen vom Bergamt erlassenen Planfeststellungsbeschluss.

Sebastian Ehlers, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses: „Die Befragungen knüpfen an die Vernehmung des Amtsleiters und zweier ehemaliger Mitarbeiter des Bergamtes am 28. April an. Dort haben sich weitere Fragen ergeben, die nun geklärt werden sollen.“

Die öffentliche Sitzung findet am 2. Juni 2023 ab 10:00 Uhr im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch beim Ausschussesekretariat (0385 – 525 1661) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) an.

verantwortlich: SG 1/DL/2023-05-31

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de